

Amt für Umwelt und Wirtschaft
2996/VIII

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 22.02.2024

Prüfung Konzept "Nette Toilette"

Sachverhalt:

Durch den Antrag vom 2.11.2023 von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss am 16.11.2023 wurde die Stadtverwaltung aufgefordert, das Konzept „Nette Toilette“ für Siegburg zu prüfen.

Der Vorschlag wurde beim Runden Tisch Gastronomie und Hotellerie am 5.12.2023 mit den Gastronomen diskutiert. Die wenigen anwesenden Gastronomen zeigten sich offen für eine stadtweite Aktion, mit der die Verfügbarkeit von Toiletten in den Gaststätten sichtbar gemacht wird. Die Wirtschaftsförderung sagte bei dem Termin zu, ein Logo zu entwickeln, eine Umfrage unter den Gastonomen durchzuführen und, wenn der Rücklauf erfolgversprechend ist, die teilnehmenden Betriebe mit Aufklebern auszustatten und sie in die Citykey-App einzutragen.

So wurden im Dezember Gastronomiebetriebe rund um den Markt zum Mitmachen befragt. Allerdings konnten die Geschäftsführungen so nur unzureichend erreicht werden und das Interesse war verhalten. Um mehr Entscheider:innen zu erreichen, wurden am 12.1.2024 insgesamt 150 Gastronomie- und Hotelleriebetriebe sowie das Stadtmuseum Siegburg angeschrieben und zur Mitmachaktion angefragt. Bis zum heutigen Tag haben sich 30 Betriebe und das Stadtmuseum zurückgemeldet. Lediglich vier Betriebe erklärten sich bereit, sich an der Aktion beteiligen, wobei nur ein einer davon in der Innenstadt liegt.

Aufgrund der hier sichtbar gewordenen mangelnden Bereitschaft der Siegburger Gastronomie- und Hotelleriebetriebe sieht die Verwaltung kein Potenzial für die Umsetzung eines eigenen oder kommerziell betriebenen Konzeptes analog zur „netten Toilette“.

Die Verwaltung wird das Thema „öffentliche Toilette in der Innenstadt“ in der kommenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses aufgreifen.

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 02.02.2024